

Lechallianz

Bündnis zum Schutz des Lechs



Lechallianz Günther Groß Füssener Str. 5 86343 Königsbrunn

An den
Oberbürgermeister Herrn Dr. Gribl

Datum: 10.08.2018

Lechsteg in Höhe von Kissing
Ablehnung durch den Stadtrat vom 28.01.2010
Beibehaltung des Beschlusses

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Kurt Gribl,

wie in der Presse zu lesen war, soll noch in diesem Monat eine Abstimmung im Stadtrat zur Realisierung des Lechstegs bei Kissing stattfinden. Bereits das Protokoll der Umweltausschusssitzung vom 28.1.2010 erläutert – wenn auch aus unserer Sicht nicht vollständig – so doch deutlich die Problematik eines neu zu errichtenden Stegs im Naturschutzgebiet und Natura 2000-Gebiet „Stadtwald Augsburg“.

Wir gingen davon aus, dass damit das Thema „Lechsteg im Stadtwald“ für die Stadt Augsburg abgeschlossen ist.

Wie Ihnen bekannt ist, laufen momentan Planungen zum Projekt Licca liber. Licca liber ist von höchster Bedeutung für die Sohlstabilisierung des Flusses, für den Hochwasserschutz für die Stadt Augsburg und für eine ökologische Verbesserung der Flussaue. Ein wesentliches Ziel ist dabei die Aufweitung des Flussbettes. Ohne abschließende Planung von Licca liber lässt sich weder die technische Realisierbarkeit bewerten noch eine seriöse Kostenschätzung eines Lechstegs vornehmen.

Neben Licca liber spielen auch noch andere Gesichtspunkte eine Rolle, die gegen den angedachten Lechsteg sprechen: Zum einen ist der Stadtwald als Naturschutzgebiet und FFH-Schutzgebiet sozusagen das ökologische Tafelsilber der Stadt.

Bund Naturschutz in Bayern
Kanu Schwaben Augsburg
Umweltinitiative Pfaffenwinkel

Landesbund für Vogelschutz
Fischereiverband Schwaben
Naturwissenschaftlicher Verein für
Schwaben
Jägervereinigung Augsburg

Bayerischer Kanuverband
Deutscher Alpenverein
Pilzverein Augsburg Königsbrunn

www.lechallianz.de

Ein erhöhter Besucherdruck wirkt sich negativ auf die Flora und Fauna in diesem Gebiet aus. Noch dazu handelt es sich um das bedeutendste Trinkwasserschutzgebiet der Stadt, aus dem unser wichtigstes Lebensmittel kommt.

Ein Argument, das immer wieder für den Lechsteg vorgebracht wird, ist die Entlastung beim PKW-Verkehr und die teilweise Verlagerung des Berufsverkehrs auf das Fahrrad, sowie die schnellere Erreichbarkeit der Bahnhaltestelle in Kissing für die München-Pendler. Bei nüchterner Betrachtung relativiert sich dieses Argument, da von Süden die Haltestelle Haunstetter Straße schnell erreichbar ist.

Die Argumente gegen die Realisierung des Lechstegs sind aus unserer Sicht so erdrückend, dass es in einem Abwägungsprozess aus eigentlich nur eine Ablehnung geben kann. Wir bitten Sie daher, eine derartige Empfehlung vor der Abstimmung dem Stadtrat vorzutragen.

Günther Groß, im Auftrag der Lechallianz

Abdruck an die Augsburgische Allgemeine